

Stand: 04.04.2016

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zentrum für Lehrerbildung und
Schulforschung

Sommersemester

2016

ERGÄNZUNGSSTUDIEN

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
Umfang	3
Wahlmöglichkeiten	3
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	4
Einschreibung	4
Einschreibebberatung	4
Abmeldung	4
STUDIENFACHBERATUNG	4
MODUL 30-STE-KSK „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	5
Teil I: Sprecherziehung	5
Teil II: Kommunikation	11
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN – ÄSTHETISCHE BILDUNG“	14
Modul 30-STE-PS1-01 „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“	14
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	16
Modul 30-STE-PS2-01 „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	16
ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK UND INKLUSIVE PÄDAGOGIK	18
Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“	18
PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“	21
Modul 30-STE-PS3-01 „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“	21
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	22
Modul 30-STE-PS4-01 „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“	22
Modul 30-STE-PS4-02 „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“	22
Modul 30-STE-PS4-03 „Schule in der Mediengesellschaft“	23
COMPLEMENTARY EDUCATIONAL STUDIES FOR INTERNATIONAL STUDENTS OF TEACHER TRAINING COURSES	24
Module 30-STE-PS5-01 “Internationalisation of school education”	24
Module 30-STE-PS5-02 “Internationalisation of school education”	25
MODULSTRANG „WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN“	26
Modul 30-STE-WA „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	26
Modul 05-SQM-47 „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“ ...	27
Modul 05-SQM-48 „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“ ...	28

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Absatz 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung

- Lehramt an Grundschulen: 10 LP (Leistungspunkte);
- Lehramt an Mittelschulen: 20 LP;
- Höheres Lehramt an Gymnasien: 20 LP;
- Lehramt Sonderpädagogik: 10 LP.

Wahlmöglichkeiten

Wahlmodule des ZLS

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehrämter** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch** für das **Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)** reserviert. (→ S. 5) Die verbleibenden **15 LP** bzw. **5 LP** können sich auf **Profilstudien** (→ S. 14) und **„Wissenschaftliches Arbeiten“** (→ S. 26) verteilen. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetpräsenz des ZLS.

Wahlmodule der Fakultäten und des Sprachenzentrums

Alle Studierenden haben im Rahmen der Ergänzungsstudien auch die Möglichkeit, anstelle der Angebote aus den Profilstudien bzw. im Bereich WA **angebotene Module der Fächer** sowie **Sprachmodule**, z.B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen (Sprachenzentrum) zu wählen. Die Angebote ergeben sich aus den **Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer**. Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das **Sprachenzentrum** geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

- Musik:** Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die **Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK**.
- Biologie:** Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das **Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP)** studiert.
- Physik:** Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester das **Modul „Mathematik für Physiker“ (5 LP)** nachdrücklich empfohlen.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 21.03.2016, 9:00 Uhr bis Mi, 30.03.2016, 17:00 Uhr.*

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status "zugeteilt" in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

* **Studierende der Wirtschaftspädagogik** beachten bitte die Hinweise zur Moduleinschreibung: <http://www.wifa.uni-leipzig.de/studium/studienbuero/detailansicht-news-studienbuero/article/zeitraeume-moduleinschreibung-2016.html>

Einschreibeberatung

Bei Fragen zur Einschreibung können Sie die Einschreibeberatung des ZLS konsultieren:

Email: studkoo.es@uni-leipzig.de

Telefon: 0341/97-30485

Abmeldung

In der Zeit vom

04.04.2016, 9:00 Uhr bis zum 11.06.2016, 23:59 Uhr

können Sie sich online über **TOOL** von Ihren Modulen und den Prüfungen **abmelden**.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für alle gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden. Wenn Sie sich *nur von einer* Veranstaltung eines Moduls abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis **01.07.2016** bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

STUDIENFACHBERATUNG

KSK, Teil Sprecherziehung: Dr. Siegrun Lemke (siegrun.lemke@uni-leipzig.de)

KSK, Teil Kommunikation: Susanne Krämer (susanne.kraemer@uni-leipzig.de)

Profilstudien/Wissenschaftliches Arbeiten: Veit Polowy (veit.polowy@uni-leipzig.de)

Andere Angebote, generelle Fragen: jeweilige Fachstudienberatung

MODUL 30-STE-KSK „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in **zwei Teile**:

- **Teil I: Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)**

Vorlesung mit integrierter Übung, 30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium.

Bitte informieren Sie sich unter <http://sprech.philol.uni-leipzig.de/studium.html> über die für Ihren Studiengang obligatorischen Lehrveranstaltungen und die Einschreibemodalitäten.

- **Teil II: Seminar Verbale und nonverbale Kommunikation**

Seminar, 30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium. (→ S. 11)

Bei Fragen zum Teil 2 wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer.

Sie können für Teil I und II jeweils eine Veranstaltung wählen.

Es wird empfohlen, beide Teile in *einem* Semester zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil I: Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten; → S. 5),
- einer Gruppenübung (→ S. 6) sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf; → S. 8).

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (20 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden im gleichen Semester wie die Gruppenübungen belegt. **Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen.** Für die Vorlesung ist keine gesonderte Einschreibung nötig.

Für die **drei Vorlesungen** stehen jeweils drei Termine zur Verfügung. Bitte wählen Sie **jeweils einen Termin**, sofern Sie diese nicht bereits in einem vorangegangenen Semester besucht haben.

Vorlesung 1: „Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil Sprechtechnik“

wahlweise am

	Do	14.04.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	15.04.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Mi	20.04.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 2: „Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil Rhetorik“

wahlweise am

	Di	10.05.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	13.05.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	24.05.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 3: „Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

wahlweise am

	Do	16.06.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	21.06.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	24.06.2016	18:00–19:30 Uhr	HS 2	Dr. Lemke, Siegrun

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

- Herr Hoffmann: th.hoffmann@uni-leipzig.de
- Frau Knorpp: knorpp@uni-leipzig.de
- Frau Kobus: nora.kobus@uni-leipzig.de
- Frau Dr. Lemke: siegrun.lemke@uni-leipzig.de
- Herr Nawka: philipp.nawka@uni-leipzig.de

Im anderen Fall gilt das *Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung* als **Abmeldung** von der *Gruppenübung*. Unabhängig davon müssen Sie die *Abmeldung von der Prüfung eigenverantwortlich* vornehmen. Die verantwortliche Lehrkraft entscheidet in der zweiten Lehrveranstaltung über die Belegung der frei gewordenen Plätze nach Dringlichkeit.

Studierende, die für den Teil *Sprecherziehung* *keinen Platz* erhielten, können sich bis zum **Freitag, 15.04.2016** direkt zu Beginn der in Frage kommenden Lehrveranstaltung oder in den Sprechzeiten um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben.

(aa)	Mo	08:15–09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(br)1	Mo	09:15–10:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ab)	Mo	09:15–10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ac)	Mo	09:15–10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ad)	Mo	10:15–11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ae)	Mo	10:15–11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(af)	Mo	11:15–12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ag)	Mo	11:15–12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ah)	Mo	12:15–13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine

¹ Zur besseren Übersicht sind die Veranstaltungen chronologisch aufgelistet. Veranstaltungen, die nachträglich ergänzt wurden, weichen vom alphabetischen Schema (30-STE-KSK.VÜ01aa, 30-STE-KSK.VÜ01ab usw.) ab.

Modul 30-STE-KSK „Körper – Stimme – Kommunikation“

(ai)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(aj)	Di	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ak)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(al)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(am)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(an)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ao)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ap)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(aq)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ar)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(as)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(at)	Mi	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(au)	Mi	08:15 – 09:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(av)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(aw)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bs)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(ax)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ay)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(az)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(ba)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bb)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bc)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bd)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bt)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(be)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bf)	Do	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bg)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bh)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bi)	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bj)	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bk)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bu)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bl)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bm)	Do	15:15 – 16:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bn)	Do	16:15 – 17:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bo)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bp)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bq)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bv)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora

Blockseminar I (Mo, 11.07.2016 bis Mi, 13.07.2016 und Fr, 15.07.2016)

(bw) Der Arbeitsaufwand (Workload) des Blockseminars entspricht der Gruppenübung *und* dem variablen Teil.

Mo	11.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Di	12.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Mi	13.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Fr	15.07.2016	08:15–14:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp

Blockseminar II (Mo, 25.07.2016 bis Mi, 27.07.2016 und Fr, 29.07.2016)

(bx) Der Arbeitsaufwand (Workload) des Blockseminars entspricht der Gruppenübung *und* dem variablen Teil.

Mo	25.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Di	26.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Mi	27.07.2016	08:15–16:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp
Fr	29.07.2016	08:15–14:45 Uhr	NSG, Raum S 112	Nawka, Philipp

Variabler Teil

In Abhängigkeit vom individuellen Sprechstatus werden in den Gruppenübungen Empfehlungen ausgesprochen. Eine gesonderte Einschreibung über TOOL ist nicht erforderlich.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung“

19. bis 26. KW 2016 (09.05. bis 01.07.2016)

(ca)	Di	12:15–13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cb)	Di	13:15–14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cc)	Di	14:15–15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cd)	Do	11:15–12:00 Uhr	Dittrichring 5–7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ce)	Do	13:15–14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cf)	Do	14:15–15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine

22. und 23. sowie 25. und 26. KW (01.06./08.06./22.06./29.06.2016)

(cg)	Mi	08:15–09:45 Uhr	GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15	Nawka, Philipp
(ch)	Mi	10:15–11:45 Uhr	GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15	Nawka, Philipp
(ci)	Mi	13:15–14:45 Uhr	GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15	Nawka, Philipp
(cj)	Mi	15:15–16:45 Uhr	GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15	Nawka, Philipp

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Kraftstimmtraining“

19. bis 26. KW 2016 (09.05. bis 01.07.2016)

(ea)	Mo	11:15–12:00 Uhr	Dittrichring 5–7, Raum 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-----------------	----------------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Rede- und Gesprächstraining“

19. und 21. bis 23. KW 2016 (09. bis 13.05. und 23.05. bis 10.06.2016)

- | | | | | |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|
| (fa) | Mo | 12:15–13:45 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
| (fb) | Di | 14:15–15:45 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
| (fc) | Do | 09:15–10:45 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Lese- und Vorlesetechnik“

21. bis 24. KW 2016 (23.05. bis 17.06.2016)

- | | | | | |
|------|----|-----------------|----------------------|-----------------|
| (ga) | Mi | 11:15–12:45 Uhr | Augusteum, Raum A-01 | Knorpp, Philine |
|------|----|-----------------|----------------------|-----------------|

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Sprechkünstlerische Kommunikation“

21. bis 24. KW 2016 (23.05. bis 17.06.2016)

- | | | | | |
|------|----|-----------------|----------------------|--------------------|
| (ha) | Di | 13:15–14:45 Uhr | Augusteum, Raum A-06 | Dr. Lemke, Siegrun |
|------|----|-----------------|----------------------|--------------------|

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Einzelbausteine Kraftstimmtraining“

19. und 21. bis 23. KW 2016 (09. bis 13.05. und 23.05. bis 10.06.2016)

- | | | | | |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|
| (ia) | Mo | 10:15–11:00 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
| (ib) | Do | 13:15–14:00 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |

24. bis 27. KW 2016 (13.06. bis 08.07.2016)

- | | | | | |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|
| (ic) | Mo | 10:15–11:00 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
| (id) | Do | 13:15–14:00 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Einzelbausteine Stimmkonditionierung“

21.06.2016 und 28.06.2016

- | | | | | |
|------|----|-----------------|----------------------|-------------|
| (ja) | Di | 09:15–10:45 Uhr | Augusteum, Raum A-08 | Kobus, Nora |
|------|----|-----------------|----------------------|-------------|

21.06.2016 und 28.06.2016

- | | | | | |
|------|----|-----------------|----------------------|-------------|
| (jb) | Di | 11:15–12:45 Uhr | Augusteum, Raum A-08 | Kobus, Nora |
|------|----|-----------------|----------------------|-------------|

22.06.2016 und 29.06.2016

- | | | | | |
|------|----|-----------------|----------------------|-----------------|
| (jc) | Mi | 11:15–12:45 Uhr | Augusteum, Raum A-01 | Knorpp, Philine |
|------|----|-----------------|----------------------|-----------------|

03.06.2016

- | | | | | |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|
| (jd) | Fr | 09:15–12:45 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|

10.06.2016

- | | | | | |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|
| (je) | Fr | 09:15–12:45 Uhr | Dittrichring 5–7, R. 007 | Hoffmann, Thomas |
|------|----|-----------------|--------------------------|------------------|

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Rede und Präsentation“

18.05.2016

(ka) Mi 08:15 – 16:45 Uhr GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15 Nawka, Philipp

10.06.2016

(kb) Fr 08:15 – 16:45 Uhr GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15 Nawka, Philipp

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation“

24.06.2016

(la) Fr 09:15 – 12:45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Dr. Lemke, Siegrun

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Einzelbausteine Gesprächstraining“

11.05.2016

(ma) Mi 08:15 – 11:45 Uhr GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15 Nawka, Philipp

11.05.2016

(mb) Mi 13:15 – 16:45 Uhr GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15 Nawka, Philipp

25.05.2016

(mc) Mi 13:15 – 16:45 Uhr GWZ, Beethovenstr. 15, R. 5.3.15 Nawka, Philipp

17.06.2016

(md) Fr 09:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5–7, R. 007 Hoffmann, Thomas

24.06.2016

(me) Fr 09:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5–7, R. 007 Hoffmann, Thomas

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Artikulations-Intonations-Training“

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01: „Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten“

(nach Vereinbarung)

Teil II: Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können **unabhängig** von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessengeleitete **Auswahl** treffen:

1. Verbale und Nonverbale Kommunikation (→ S. 11)
2. Kommunikation und Achtsamkeit (→ S. 12)
3. Kommunikation und Heterogenität (→ S. 12)
4. Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden (→ S. 13)

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

- Herr Espig: konstantin.espig@uni-leipzig.de
- Frau Fedrowitz: holle.fedrowitz@uni-leipzig.de
- Frau Krämer: susanne.kraemer@uni-leipzig.de
- Herr Nawka: philipp.nawka@uni-leipzig.de
- Herr Wallner: manfred.wallner@uni-leipzig.de

Im anderen Fall gilt das Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung als Abmeldung vom Kurs. Die verantwortliche Lehrkraft entscheidet in der zweiten Seminarsitzung nach Dringlichkeit über die Belegung frei gewordener Plätze.

Studierende, die für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten, können sich bis zum **08.04.2016** direkt zu Beginn der in Frage kommenden Lehrveranstaltung **um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben**. Bitte teilen Sie hierzu der entsprechenden Lehrkraft per Mail alle Ihnen möglichen Optionen und ggf. Härtefallgründe mit.

1. Seminar 30-STE-KSK.SE01 „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

- | | | | |
|-----|----------------------|-------------------------------|-------------------|
| (a) | Mo 09:15 – 10:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 016 | Krämer, Susanne |
| (b) | Mo 13:15 – 14:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 016 | Krämer, Susanne |
| (c) | Mo 15:15 – 16:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 201 | Espig, Konstantin |
| (d) | Mo 17:15 – 18:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 016 | Espig, Konstantin |
| (e) | Di 09:15 – 10:45 Uhr | Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 | Fedrowitz, Holle |
| (f) | Di 09:15 – 10:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 016 | Krämer, Susanne |
| (g) | Di 13:15 – 14:45 Uhr | Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 | Fedrowitz, Holle |
| (h) | Di 15:15 – 16:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 016 | Nawka, Philipp |
| (i) | Di 15:15 – 16:45 Uhr | Marschnerstr. 29–31, SR 5 | Wallner, Manfred |
| (j) | Di 17:15 – 18:45 Uhr | Dittrichring 5–7, Raum 201 | Nawka, Philipp |

(k)	Di	17:15 – 18:45 Uhr	Marschnerstr. 29–31, SR 5	Wallner, Manfred
(l)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60	Wallner; Manfred
(m)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29–31, SR 2	Fedrowitz, Holle
(n)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Marschnerstr. 29–31, SR 2	Fedrowitz, Holle

2. Seminar 30-STE-KSK.SE01 „Kommunikation und Achtsamkeit“

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer/innenpersönlichkeit gerichtet. Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler/innen/ Eltern/ Kolleg/innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren. Es wird eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche-Körper) immer wieder im Fokus.

Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler/innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einlassen wollen und eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern können.

Wir möchten die begrenzte Zahl an Plätzen insbesondere Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

(o)	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	Dittrichring 5–7, Raum 016	Krämer, Susanne
(p)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5–7, Raum 016	Krämer, Susanne

3. Seminar 30-STE-KSK.SE01q „Kommunikation und Heterogenität“

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrerinnen und Lehrer verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten.

Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schülerinnen und Schülern in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

(q)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60	Wallner, Manfred
-----	----	-------------------	-------------------------------	------------------

4. Seminar 30-STE-KSK.SE01r „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die (Weiter-)Entwicklung kommunikativer Kompetenzen durch spielbasierte Methoden.

In einer ersten Phase wird mit Techniken des Improvisations- und Forumtheaters eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Fähigkeiten wie dem nonverbalen und verbalen Präsentationsverhalten, der Beziehungsfähigkeit, Sprechdenken und Spontanität (u.a.) stattfinden. Diese werden in Phase zwei mit Handlungsoptionen in typischen Kommunikationssituationen der Schule erprobt. Ziel ist die Entwicklung berufsbezogener kommunikativer Kompetenzen und damit einhergehend die Fähigkeit zur bewussten und professionellen Selbstpräsentation und sozialen Interaktion der Lehrperson („kommunikatives Selbstbewusstsein“).

Das Seminarkonzept wird **parallel an der TU Chemnitz** durchgeführt. Zum Abschluss der jeweiligen Phasen finden **gemeinsame Blockseminare** mit jeweils einer öffentlichen Präsentation statt. Der damit verbundene Austausch und die Öffnung nach außen ist Teil des Konzeptes.

Bitte schreiben Sie sich nur in dieses Seminar ein, wenn Sie die Teilnahme an den beiden Blockseminaren zusichern können.

Das Seminar wird im Rahmen eines *Lehrpraxis im Transfer*-Projektes angeboten und wissenschaftlich evaluiert. **Die Teilnehmer_innen erklären sich bereit, an den dafür erforderlichen Erhebungen (Fragebögen, Interviews, etc.) teilzunehmen und stimmen der Aufzeichnung und Auswertung der im Seminar erhobenen Daten zu wissenschaftlichen Zwecken zu.**

Wöchentliches Seminar

(r) Fr 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 016 Krämer, Susanne

Blockseminar I am 29.04 2016:

Fr 10:00–18:30 Uhr TU Chemnitz

Blockseminar II am 24.06.2016:

Fr 11:15–19:00 Uhr Universität Leipzig

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN – ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01 „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung **und** ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS1-01.RV01: „'Alles Theater!' – Theaterpädagogische Angebote für Schulen“

Do 15:15–16:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 016 Sindermann, Frank u. a.

Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06.2016

Leipzig bietet eine reiche Auswahl an theaterpädagogischen Programmen für Schüler_innen aller Altersstufen. Die Vorlesungsreihe bietet praxisnahe Einblicke in diesen wichtigen Bereich kultureller Bildung. An einigen Terminen wird die Vorlesung vor Ort bei den jeweiligen Anbietern stattfinden, beispielsweise im Schauspiel und der Oper, wodurch die Inhalte direkt erfahrbar werden.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Lernort Museum“

Di 11:15–12:45 Uhr Museum für Musikinstrumente, SR A 1.3 Sindermann, Frank

Museen sind aus dem schulischen Exkursionsprogramm nicht wegzudenken. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Museen überhaupt sind, was sie wollen und wie sie funktionieren. Vor allem aber interessiert uns, was das Museum als Lern- und Erfahrungsraum zu bieten hat und wie Museumsbesuche möglichst gewinnbringend in den Unterricht einbezogen werden können. Um dies herauszufinden, besuchen wir mehrere Museen, nehmen an einer historischen Schulstunde im Schulmuseum teil, gestalten eine eigene Miniausstellung, befragen Museumspädagogen und hospitieren bei Schulveranstaltungen. Dabei könnte sich zeigen, dass Museen flexibler, offener und unverstaubter sind, als ihr öffentlicher Ruf vermuten lässt.

Das Seminar beginnt am 12.04.2016.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Ästhetischer Unterricht“

Do 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 104 Sindermann, Frank

Ästhetische Bildung ist wichtig, gar keine Frage. Doch was ist unter diesem Begriff überhaupt konkret zu verstehen? Im Seminar wollen wir versuchen, das Feld der ästhetischen Bildung von unterschiedlichen Seiten abzustecken. Dazu gehen wir vielen Fragen nach: Was ist Schönheit und warum wollen so viele Menschen selbst schön sein? Können hässliche Dinge trotzdem ästhetisch sein? Was ist Kunst und was Kitsch? Lässt sich über Geschmack streiten? Und ganz konkret auf die Schule bezogen: Wie kann der Schulunterricht die Sinne stärker ansprechen? Welche Angebote ästhetischer Bildung gibt es außerhalb des Klassenzimmers? Die Antworten suchen wir auf unterschiedlichste Weise: Wir diskutieren Fachliteratur, lesen Romane zweifelhafter Qualität, werden kreativ, betreiben ästhetische Forschung und gehen raus. Dabei werden wir feststellen, dass die Fragen oft interessanter sind als die Antworten.

Das Seminar beginnt am 14.04.2016.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01e: „Visualisierung und Storytelling“

Mi 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019

Sindermann, Frank

Werbetreibende haben längst erkannt, dass sich Produkte durch den Einsatz von Bildern und erzählerischen Elementen besonders gut verkaufen lassen. „Visual Storytelling“ ist aus Marketing und Unternehmenskommunikation nicht mehr wegzudenken. Doch auch im Bildungskontext besitzen Bilder und Geschichten ein großes Potenzial. Bilder werden schnell erfasst, sprechen uns unmittelbar an und erregen fast automatisch Aufmerksamkeit. Geschichten wirken stark emotional und ermöglichen eine starke Identifikation mit einem Thema.

Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie Visualisierungen und erzählerische Mittel gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können. Dazu üben wir Visualisierungstechniken ein, die uns beim Planen, Lernen und Präsentieren helfen können und untersuchen, was gute Geschichten ausmacht und wie sich diese sinnvoll mit Lerninhalten verknüpfen lassen. Dabei geht es immer um die zentrale Frage, wie visuelle und narrative Elemente das Lernen und Lehren unterstützen können.

Das Seminar beginnt am **13.04.2016**.

Praxisseminar 30-STE-PS1-01.SE01f: „Ästhetische Forschung“

Do 13:15–14:45 Uhr Galerie für Zeitgenössische Kunst, Nagel, Marion;

Karl-Tauchnitz-Straße 9–11

Sindermann, Frank

Bei der Ästhetischen Forschung, einer besonderen Form des forschenden Lernens, geht es um das Lernen und Lehren mit allen Sinnen. Dies beginnt bereits bei den Forschungsfragen, die nicht fertig vorgesetzt, sondern selbst entwickelt werden. Lehrende werden zu Lernbegleiter_innen, der Fokus liegt auf dem Prozess. Das methodische Vorgehen wird individuell im Laufe des Prozesses festgelegt. Um Antworten auf die Fragen zu finden, wird fächerübergreifend und auch außerhalb der Schule geforscht. Alltagserfahrungen werden mit Kunst und Wissenschaft verbunden und das Thema von unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Externe Fachleute helfen mit ihrer Expertise und ihren praktisch-künstlerischen Fähigkeiten, Antworten auf die Forschungsfragen zu finden. Am Ende steht eine Präsentation, deren Form sich aus der Projektarbeit ergibt.

Das Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, die Methode der Ästhetischen Forschung, wie sie bundesweit beispielsweise im „Kultur.Forscher!“-Programm erfolgreich in Schulen erprobt wird, im Rahmen eines eigenen Projekts selbst auszuprobieren.

Das Seminar beginnt am **14.04.2016**.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01 „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die *Ringvorlesung* **und** ein *Projektseminar* nach Wahl.

Ringvorlesung

Ringvorlesung 30-STE-PS2-01.RV01: „Dimensionen der Heterogenität als Basis inklusiver und begabungsorientierter Pädagogik“

Mo 15:15–16:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 016 wechselnde Lesende

Im Rahmen der Ringvorlesung stellen unterschiedliche Dozierende verschiedene Dimensionen von Heterogenität und damit das Anspruchsniveau an eine inklusive Bildung vor. Neben individuellen Besonderheiten, unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Fähigkeiten muss moderne Schule u.a. auch unterschiedliche Voraussetzungen der ethnischen Herkunft und des sozio-ökonomischen Status berücksichtigen.

Die Ringvorlesung beginnt am **11.04.2016** und findet wöchentlich bis zum **30.05.2016** statt.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01a: „Inklusion in Schule und Unterricht – Herausforderungen, Chancen, Umsetzungsmöglichkeiten“

Di 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Moser, Eva

Die „homogene Lerngruppe ist und bleibt eine Fiktion“ (Tillmann 2004). Der Heterogenität der Schüler_innenschaft gerecht zu werden, ist damit eine zentrale Anforderung an das Handeln von Lehrer_innen – nicht nur in inklusiven Lernsettings. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der aktuellen Kontroverse um Inklusion, werden in diesem Seminar praktische Möglichkeiten analysiert und erprobt, mit deren Hilfe die individuellen Bedürfnisse von Schüler_innen berücksichtigt und deren Ressourcen und Begabungen im gemeinsamen Unterricht gefördert werden können.

Das Seminar beginnt am **12.04.2016**.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01b: „Selbstbestimmtes Lernen als Kernelement eines inklusiven und begabungsorientierten Umgangs mit Heterogenität in Schule und Unterricht“

Di 15:15–16:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019

Moser, Eva

Ziel eines inklusiven und begabungsorientierten Unterrichts ist u. a. die Gestaltung anregender Lernsettings, um Lernen als individuelles „Selbst-Tun“ zu ermöglichen. In diesem Seminar werden – auf Basis einer theoretischen Einführung in den Diskurs um einen angemessenen Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht – Ansätze zur Förderung selbstbestimmten Lernens beleuchtet. Im Zentrum stehen dabei konkrete Umsetzungsmöglichkeiten, wie das Autonomous Learner Model (Betts & Kercher), die anhand von Beispielen bearbeitet und im Hinblick auf ihre Realisierbarkeit diskutiert werden.

Das Seminar beginnt am **12.04.2016**.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01c: „Inklusion beginnt im Kopf – Potenziale biografischer Erfahrung und Reflexion nutzbar machen“

Do 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 018

Moser, Eva

Inklusion wird aktuell als mögliches Konzept zur Überwindung von Marginalisierung und Diskriminierung in Gesellschaft, Schule und Unterricht diskutiert. Diversitätssensible Einstellungen bei Lehrkräften werden in der Literatur neben verschiedenen anderen Rahmenbedingungen als wichtige Voraussetzung für das Gelingen von inklusivem Unterricht hervorgehoben (z.B. Trautmann & Wischer, 2011). Neben der Erschließung des Themenkomplexes Inklusion, steht in diesem Seminar die Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen im Umgang mit Vielfalt und Differenz im Mittelpunkt. Darüber hinaus sollen praktische Ansätze, Vielfalt im (Fach-)Unterricht zum Thema zu machen und Vorurteile bei Schülern und Schülerinnen abzubauen, erarbeitet werden.

Das Seminar beginnt am **14.04.2016**.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01d: „Differenzierung als didaktische Antwort auf den Umgang mit Heterogenität im Unterricht“

Do 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 104

Mortag, Iris

Das Seminar geht neben allgemeinen Betrachtungen zum Umgang mit Heterogenität in Gesellschaft, Schule und Unterricht insbesondere der Frage der Gestaltung eines differenzierenden Unterrichts in Bezug auf eine heterogene Schülerschaft nach. Dabei werden verschiedene Differenzlinien zur Diskussion gestellt und sowohl theoretisch als auch schulpraktisch reflektiert.

Voraussetzung für den Besuch dieses Seminars ist das abgeschlossene Modul 05-BWI-01-SEK „Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“.

Das Seminar beginnt am **14.04.2016**.

ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK UND INKLUSIVE PÄDAGOGIK

Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

(10 LP / 6 SWS)

Modulverantwortung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Professur Schulentwicklung, Lernbegleitung und sonderpädagogische Professionalität im Kontext von Inklusion

Das Modul umfasst das *Seminar* „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“ (2 SWS) **und** das *Projektseminar* „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern“ (4 SWS).

Bitte entscheiden Sie sich für *eine* Gruppe.

Gruppe 1

Es sind *eines* der beiden *Seminare* **und** *eines* der drei *Projektseminare* zu belegen.

Seminar 05-ASP-2000.SE01.01: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Mi 17:15–18:45 Uhr Marschnerstr. 31, Haus 3, Raum 124 Bärmig, Sven

Seminar 05-ASP-2000.SE01.02: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Mi 17:15–18:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Lindemann, Holger
Haus 1, Hörsaal Süd 2

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.01: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Comic & Cartoon“

Mo 15:15–18:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Bärmig, Sven
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.02: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Malerei“

Do 07:30–10:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Höffner, Anna
Haus 2, Raum 060

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.03: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Fotografie“

Fr 13:15–16:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Zehle, Jana
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Gruppe 2

Es sind *eines* der beiden *Seminare* **und** *eines* der drei *Projektseminare* zu belegen.

Seminar 05-ASP-2000.SE01.03: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Do 07:30–09:00 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Bärmig, Sven
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Seminar 05-ASP-2000.SE01.04: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Do 07:30–09:00 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Lindemann, Holger
Haus 1, Hörsaal Süd 2

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.04: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Biografien“

Mo 15:15–18:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Köpcke, Jessica
Haus 1, Hörsaal Süd 2

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.05: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Kinder- und Jugendbuch“

Di 13:15–16:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Bärmig, Sven
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.06: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Bilderbuch“

Do 13:15–16:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Höffner, Anna
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Gruppe 3

Es sind *eines* der beiden *Seminare* **und** *eines* der drei *Projektseminare* zu belegen.

Seminar 05-ASP-2000.SE01.05: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Do 09:15–10:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Bärmig, Sven
Haus 1, Hörsaal Süd 1

Seminar 05-ASP-2000.SE01.06: „Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings“

Do 09:15–10:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Lindemann, Holger
Haus 1, Hörsaal Süd 2

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.07: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Darstellendes Spiel“

Mo 15:15–18:45 Uhr Campus Jahnallee, Haus 4, Wallner, Manfred
Marschnerstraße 29, Seminarraum 2
(= Raum 236)

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.08: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Werbung und Dokumentation“

Di 13:15–16:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Köpcke, Jessica
Haus 1, Hörsaal Süd 2

Projektseminar 05-ASP-2000.PN01.09: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern – Projekt: Spielfilme“

Do 13:15–16:45 Uhr Campus Jahnallee, Jahnallee 59, Lindemann, Holger;
Haus 1, Hörsaal Süd 2 Bärmig, Sven

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01 „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert. Die genutzten Räume befinden sich in der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (Jahnallee 59).

Zu besuchen sind die Vorlesung (1 SWS) **und** ein Seminar (2 SWS).

Ringvorlesung 30-STE-PS3-01.VL01: „Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

Di 15:15 – 18:30 Uhr Jahnallee, HS Nord

Prof. Dr. Müller, Christina; Dr. Andrä, Christian; Blüthner, Michael; Dr. Knüpfer, Heike

Termine: 12.04., 19.04., 17.05., 24.05. und 31.05.2016

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01: „Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

(a)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Jahnallee, Seminarraum 3	Dr. Andrä, Christian
(b)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Jahnallee, Seminarraum 3	Dr. Andrä, Christian
(c)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Jahnallee, Seminarraum 3	Dr. Andrä, Christian
(d)	Do	15:15 – 16:45 Uhr	Jahnallee, Seminarraum 3	Dr. Andrä, Christian

PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01 „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Flucht, Asyl und Menschenrechte sind – im wahrsten Sinne des Wortes – bewegende Phänomene. Menschen in Not suchen Zuflucht. In Zielländern mobilisiert sich Protest, aber auch zivilgesellschaftliches Engagement für ein menschenwürdiges Asyl. Das Zusammenleben in multikulturellen und pluralistischen Gesellschaften sowie Fragen nach weltweiter sozialer Gerechtigkeit stellen nicht nur gesellschaftspolitische Herausforderungen dar, sondern vor allem Lernanlässe.

Zu belegen sind die *Ringvorlesung* **und** *eines* der beiden *Projektseminare*.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-01.RV01: „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

Mo 13:15–14:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 102 Polowy, Veit; u.a.

Wechselnde Referent/innen geben Einblick in ihre schulische wie außerschulische Bildungsarbeit und bieten einen handlungsorientierten Zugang zu Ansätzen einer pädagogischen Auseinandersetzung mit Flucht, Asyl und Menschenrechten als Themen Globalen Lernens in der Schule.

Die Ringvorlesung beginnt am **11.04.2016** und findet wöchentlich bis zum **30.05.2016** statt.

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01: „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

In dem Projektseminar erarbeiten und erproben Studierende Kenntnisse und methodische Zugänge, um Schüler/innen zu befähigen, kulturelle Diversität in globalen Bezügen zu verstehen, globale gesellschaftliche Zusammenhänge bewerten zu können sowie Perspektiven für die Gestaltung einer nachhaltigen sozialen Entwicklung zu gewinnen.

(a) Do 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Polowy, Veit

(b) Do 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 018 Frommelt, Peter

Das Seminar beginnt am **07.04.2016**.

Modul 30-STE-PS4-02 „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Studierende, die das *Modul 30-STE-PS4-01 „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“* bereits erfolgreich abgeschlossen haben, können das (auf dieselbe Modulnummer lautende) *Modul 30-STE-PS4-01 „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“* (→ S. 22) als Vertiefung belegen. Die Einschreibung erfolgt in diesem Fall über die Modulnummer **30-STE-PS4-02**.

Modul 30-STE-PS4-03 „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul besteht aus einem Seminar **und** einer Übung, die **beide** zu belegen sind.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01: „Schule in der Mediengesellschaft“

Mi 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 018 Spendrin, Karla

Im Seminar beschäftigen wir uns unter vielfältigen theoretischen und praxisorientierten Perspektiven mit der Frage, was es für Lehrerinnen und Lehrer bedeutet, in der – bereits existenten und sich immer weiter entwickelnden – Mediengesellschaft zu unterrichten und zu erziehen.

Ausgehend von Visionen und Befürchtungen zur Schule in der Mediengesellschaft werden verschiedene medienpädagogische Aufgabenfelder in der Schule beispielhaft erarbeitet. Dies beinhaltet u.a. die Frage, was die oft beschworene Zielsetzung „Medienkompetenz“ eigentlich bedeutet, ausgewählte Forschungsergebnisse der Mediensozialisationsforschung und deren Bedeutung für Medienerziehung in der Schule, grundsätzliche rechtliche Fragen, sowie Fragen zum didaktischen Einsatz von Medien im Unterricht.

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmenden auf Basis der eingeführten Themenschwerpunkte eigene Projektideen entwickeln, diese präsentieren und zum Ende des Semesters in einer schriftlichen Zusammenfassung einreichen. Voraussetzung für das Bestehen werden zudem einige Seminarreflexionen sein, die über das Semester hinweg angefertigt werden. Einige Seminarsitzungen werden im Rahmen von verschiedenen Formen des Online-Lernens durchgeführt.

Beginn: **06.04.2016**

Übung 30-STE-PS4-03.ÜB01: „Schule in der Mediengesellschaft“

Mo 09:15–10:45 Uhr 14-tägl. Dittrichring 5–7, Raum 018 Spendrin, Karla

Die 14-täglich stattfindende Übung orientiert sich am gleichnamigen Seminar „Schule in der Mediengesellschaft“ und dient der reflexions- und praxisorientierten Vertiefung einzelner Seminarthemen.

Beginn: **11.04.2016**

COMPLEMENTARY EDUCATIONAL STUDIES FOR INTERNATIONAL STUDENTS OF TEACHER TRAINING COURSES

Module 30-STE-PS5-01 “Internationalisation of school education”

(10 CP)

Lecture 30-STE-PS5-01.VL01: “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession”

Mo 07:30–09:00 Uhr Dittrichring 5–7, Room 206 Prof. Dr. Rakhkochkine, Anatoli

Start: 18.04.2016

Seminare 30-STE-PS5-01.SE01: “Internationalisation in schools”

Mo 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, Room 206 Eirdosh, Dustin

Start: 04.04.2016

The seminar will focus on the question how schools respond to the internationalization policy at the European, national and regional level and implement a variety of measures (international student and teacher exchange, international projects, bilingual and international curricula, extracurricular activities etc.) to promote the internationalization at the school level. The internationalization will be analyzed within the theoretical framework of school development. Students will get insight into the internationalization activities of the member schools in the network “Schools with an International Profile in Saxony” and develop practical projects that support the international cooperation of schools.

The seminar is designed for German and international students. The working language will be English.

Seminare 30-STE-PS5-01.SE02: “International dimensions of teaching and learning”

Mi 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Room 304 Zwißler, Christoph

Start: 06.04.2016

This seminar will focus on worldwide differences and similarities in teaching and learning. Starting with a comparative analysis of didactics and lesson planning in different countries, the main emphasis will be on possibilities to internationalize school education. Besides approaches like e-twinning or Erasmus projects for schools, there will be a practical discussion of CLIL (content and language integrated learning) including lesson planning tasks and potential school visits.

The seminar is designed for German and international students. The working language will be English.

Module 30-STE-PS5-02 “Internationalisation of school education”

(5 CP)

This module comprises the lecture “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession” *and* the seminar “Internationalisation in schools” (both as in Module 30-STE-PS5-01; → p. 24).

Lecture 30-STE-PS5-01.VL01: “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession”

(→ p. 24)

Seminare 30-STE-PS5-01.SE01: “Internationalisation in schools”

(→ p. 24)

MODULSTRANG „WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN“

Modul 30-STE-WA „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind ein *Seminar* **und** eine *Übung*.

Bitte entscheiden Sie sich für **eine** Gruppe.

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **04.04.2015** und enden am **16.06.2016**.

Gruppe A

Seminar 30-STE-WA.SE01a

Mo 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Polowy, Veit

Übung 30-STE-WA.ÜB01a

Do 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Polowy, Veit

Gruppe B

Seminar 30-STE-WA.SE01b

Mo 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Polowy, Veit

Übung 30-STE-WA.ÜB01b

Do 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 019 Polowy, Veit

Modul 05-SQM-47 „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Drinck, Barbara.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die *Vorlesung* **und** ein *Tutorium*.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

Di 09:15–10:45 Uhr Jahnallee 59, HS Süd 1 Dr. Eulenberger, Jörg

Beginn: **12.04.2016**

In der Vorlesung werden zuerst die theoretischen Grundlagen gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsablauf und Erhebungsmethoden behandelt. Im Hauptteil der Vorlesung wird auf ausgewählte Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung einführend eingegangen.

Vorbereitende Lektüre: Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (2007): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: diess. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbeck b.H., S. 13 – 29.

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

In dem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“ nachbearbeitet und vertiefend behandelt.

(a) Mo 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, R. 406 Kiefer, Joanna Katharina

Beginn: **18.04.2016**

(b) Mo 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, R. 406 Grimmer, Hannah Katalin

Beginn: **18.04.2016**

(c) Mi 09:15–10:45 Uhr Dittrichring 5–7, R. 406 Grimmer, Hannah Katalin

Beginn: **20.04.2016**

Modul 05-SQM-48 „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(10 LP / 6 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Die Belegung dieses Moduls umfasst die *Vorlesung*, **ein Tutorium** (beide wie in Modul 05-SQM-47; → S. 27) **und ein Seminar**.

Vorlesung 05-SQM-47.VL01: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(→ S. 27)

Seminare:

Seminar 05-SQM-48.SE01: „Einführung in die Dokumentarische Methode“

Di 13:15–14:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 301 Dr. Eulenberger, Jörg

Beginn: **12.04.2016**

In den letzten Jahren hat sich die Dokumentarische Methode nach Ralf Bohnsack zu einer weit verbreiteten und elaborierten empirischen Methode in den Sozialwissenschaften entwickelt. Ziel dieses Seminars ist es diese Methode und deren Anwendung kennenzulernen. In einem ersten Teil werden die methodologischen und methodischen Grundlagen der dokumentarischen Methode vertiefend erörtert und anschließend in einem zweiten Teil anhand von empirischem Material angewandt.

Vorbereitende Lektüre: Bohnsack, R./Nentwig-Gesemann, I./Nohl, A.-M. (2007): Einleitung. Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. In: diess. (Hrsg.): Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Wiesbaden, S. 9 – 27.

Seminar 05-SQM-48.SE02: „Einführung in die Grounded Theory“

Mi 11:15–12:45 Uhr Dittrichring 5–7, Raum 406 Rahtjen, Sebastian

Beginn: **06.04.2016**

Vorbereitende Lektüre: Strübing, Jörg (2014): Was ist Grounded Theory? In: ders.: Grounded Theory. Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils. 3., überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden, S.9 – 35

Tutorien zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(→ S. 27)